

Verwendungsbericht

für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.23

Name und Anschrift der Einrichtung:

KINDER- UND JUGENDZENTRUM „DOMIZIEL“ BLATZHEIM
Elisabethstraße 25
50171 Kerpen
Fon 02275/913740
E-Mail domiziel@netcologne.de
Internet www.blatzheim-online.de/domiziel

Träger der Einrichtung:

KATH. VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KINDER- UND JUGENDHILFE DOMIZIEL E. V.
Dürener Straße 349
50171 Kerpen
Fon 02275/6045
Fax 02275/331608
E-Mail klaus.ripp@t-online.de
Internet www.blatzheim-online.de/domiziel

Ansprechpersonen:

ANNE JANY, Leiterin des Kinder- und Jugendzentrums
HELENA WILLEMS, Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendzentrums
KLAUS RIPP, Vorsitzender des Trägervereins

Verfasser des Verwendungsberichtes für das Jugendzentrum Blatzheim:

LEITUNG DES JUGENDZENTRUMS BLATZHEIM
in Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung

Situationsanalyse

Das Jahr 2024 war ein Jahr des Umbruchs. Es hat ein Leitungswechsel und zudem eine zusätzliche Stellenbesetzung stattgefunden. Frau Anne Christine Jany hat die Leitungsstelle von Gerhard Meyer im Februar 2024 übernommen. Ihre Teilzeit Stelle wurde im Juli 2024 zusätzlich durch Frau Helena Willems ergänzt. Im Jugendzentrum DOMIZIEL sind nun drei Teilzeitkräfte tätig. Die Arbeitszeiten wurden so organisiert, dass jede Fachkraft regelmäßig mit allen anderen zusammenarbeitet. Die neue Teamdynamik hat sich schnell entwickelt und brachte innovative Ideen ins Jugendzentrum.

Im Februar nahm das Jugendzentrum an dem Blatzheimer Karnevalszug teil, bei dem wie schon in den Jahren zuvor faire Kamelle geworfen wurden.

In den Osterferien gab es Aktionstage mit Karaoke, einem Kicker-Turnier und anderen Highlights. Die Umsetzung der regulären Osterferienspiele wären zeitlich für das Team nicht mehr umsetzbar gewesen.

Im Juni entschied sich das Team einvernehmlich das Capoeira Projekt auslaufen zu lassen, weil zum Schluss nur zwei bis drei Kinder an den Einheiten teilgenommen haben. Somit waren die Kosten einfach zu hoch für den Nutzen des Projektes.

Von Mai bis September fand im Rahmen des Förderungsschwerpunktes „Wir sind stark“ das Projekt Konzentration und Bewegung statt. Unter anderem ein Testlauf eines Kinder/ Yoga Projektes, welches sich einer hohen Beliebtheit erfreute. Dieses half den Kindern und Jugendlichen, von ihrem Alltagsstress abzuschalten und zu entspannen.

In Kooperation mit dem Kindergarten in der alten Schule wurde im Juni das alljährliche Sommerfest unter dem Motto „Regenbogenfest“ durchgeführt. Bei diesem Fest konnten die Kinder kostenlose Angebote wahrnehmen. Die Angebote waren bunt und facettenreich, genau wie die Blatzheimer Kinder.

Bei den Sommerferienspielen wurden neue Ausflugsziele (Brückenkopfpark Jülich, Leos Abenteuerland und der Freizeitpark Mondo Verde) angesteuert, welche bei den Besucher/innen sehr gut ankamen. Zusätzlich wurden für die Tage im DOMIZIEL aufregende Aktionen wie Olympiaden und Schatzsuchen angeboten. Vermutlich waren die kunterbunten Sommerferienspiele im Juli 2024 aus diesen Gründen besonders schnell ausgebucht.

Laut einer repräsentativen Langzeitstudie des Robert Koch-Instituts (RKI) zur Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland essen Kinder und Jugendliche zu wenig Obst und Gemüse. Das Thema Ernährung ist den Mitarbeiter/innen im DOMIZIEL sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir in den Sommerferien eine Aktionswoche „DOMIZIEL goes Healthy“ zum Thema gesunder Ernährung durchgeführt. Neben der Erstellung einer Ernährungspyramide wurden gemeinsam gesunde Speisen zubereitet.

Im September führte das DOMIZIEL eine Woche zum Thema Mitbestimmung durch (bundesweiter Aktionstag -Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2024, unter dem Motto „Hier bin ich“). Die Kinder und Jugendlichen durften über die Stoffbezüge der Sitzbank abstimmen und entscheiden in welcher Farbe die Sitzbezüge angefertigt werden. Außerdem wurde neben partizipativen Bastel- und Kochangeboten die Theke abgeschliffen und mit Magnetfarbe angestrichen. Als fester Bestandteil wurde eine Schriftrolle installiert, wo die Besucher/innen immer wieder zu unterschiedlichen Themen abstimmen können oder sich kreativ austoben dürfen.

Als fairer Jugendtreff hat das DOMIZIEL sich Ende September an der Aktion Kerpen räumt auf beteiligt. Gemeinsam mit Eltern und Kindern wurden öffentliche Plätze aufgeräumt, damit das Zuhause aller Blatzheimer Einwohner/innen und Tiere wieder sauber ist.

Unter dem Motto „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ fanden im Oktober die diesjährigen Herbstferienspiele statt. Das Highlight war ein Ausflug in den Barfußpark, wo die Teilnehmer/innen Natur hautnah erleben konnten.

Im Dezember fand das faire Adventsfenster statt. Hier wurde die besinnliche Weihnachtszeit gemeinsam mit dem Kindergarten in der alten Grundschule, eingeleitet. Es gab fairtrade Kakao, Glühpunsch und Plätzchen. Außerdem haben die Kinder und Jugendlichen fleißig gebastelt. Die Kunstwerke (Wichtel, Leuchtbogen und Engelchen) wurden zu kleinen Preisen verkauft. Von dem Erlös fand am 23. Dezember eine kleine Adventsfeier für die Besucher/innen des Jugendzentrums statt.

Das DOMIZIEL kooperiert mit den Streetworkern aus Kerpen, welche regelmäßig zu den Öffnungszeiten vorbeischauen. Hier fand neben einem Austausch zwischen den Fachkräften auch ein Besuch des Streetwork Bullis statt. Mit Kinderpunsch, Plätzchen, Kakao und Give Aways wurde dieses Angebot zur Freude aller Teilnehmer/innen versüßt. Die Streetworker begleiten Jugendliche bei Amtsgängen oder helfen bei der Jobsuche etc. Das bedeutet, dass die Besucher/innen hier ebenfalls eine zusätzliche Anlaufstelle für Fragen und Anliegen des täglichen Lebens finden.

Zusätzlich zu den Aktionen finden jeweils einmal im Monat, das „Quatschcafé“ für Mädchen, das „Buddy- Hangout“ für Jungen und die „Chill-Ecke“ für Jugendliche ab 12 Jahren statt. Hier sind den Mitarbeitern die aktuellen Bedürfnisse und Vorstellungen der Teilnehmer/innen besonders wichtig. So gab es für die Jugendlichen einen Krimiabend, Chili- Cheese Döner, einen Kinoabend und einen Besuch der Soccerhalle in Merzenich. Der Mädchen- sowie Jungentag besteht aus Zubereitung von Snacks, verschiedenen Spiel- und Kreativangeboten und interessenbezogenem Austausch.

Neben den Öffnungszeiten findet weiterhin regelmäßig die kostenlose Lernförderung und Beratungsgespräche für Kinder/ Jugendliche und deren Elternteile statt. Außerdem werden Praktikant/innen begleitet und aktiv in die Kinder- und Jugendarbeit mit einbezogen.

Durch das Kooperationstreffen zwischen Jugendzentrum, Schule, Schulsozialarbeit und Familienberatungsstelle zur Unterstützung von Kindern im Bildungs- und Entwicklungsprozess konnten auch in diesem Jahr Hilfen effektiv installiert und umgesetzt werden.

Auch in diesem Jahr sind verschiedene Angebote zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der Kampagne „Faires Jugendhaus“ (<https://faresjugendhaus.de/>) der evangelischen Jugend im Rheinland im DOMIZIEL durchgeführt worden. Bei diesem Projekt geht es darum, Kinder, Jugendliche und Erwachsene über verschiedene Aktionen anzuregen, sich für den fairen Handel zu engagieren und sich damit auch auseinanderzusetzen.

In der letzten Woche der Sommerferien wurde zum 5. Mal ein Kunstprojekt durchgeführt. Erneut wurde das Projekt über „Kultur macht stark“ zu 100% gefördert. Diesmal wurden Tierportraits aus Mosaik erstellt. In Kooperation mit der Pfarrgemeinde St. Kunibert wurden auch die Ferienspiele im Sommer durchgeführt.

Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Leitung sowie Team des Jugendzentrums wurde auch in diesem Jahr fortgeführt.

Das Jugendzentrum Blatzheim hat 23-25 Stunden pro Woche und 5 Stunden pro Tag verteilt auf 4 bzw. 5 Wochentage geöffnet. Der Mittwoch wurde im September 2024 zur Probe als regulärer Öffnungstag eingeführt. Diese Regelöffnungszeiten stellen sich in der Übersicht wie folgt dar:

Uhrzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	ÖT 1	ÖT 2	Projekttag	ÖT3	ÖT4	Sonderaktionen	
14.00 – 14.30	während Ferienaktionen						
14.30 – 15.00	bereits ab 14 Uhr geöffnet						
15.00 – 15.30							
15.30 – 16.00							
16.00 – 16.30							
16.30 – 17.00							
17.00 – 17.30							
17.30 – 18.00							
18.00 – 18.30							
18.30 – 19.00							
19.00 – 19.30							
19.30 – 20.00							

23.01.	Mädchenprojekttag 1 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
10.01.	Capoeira AG (mittwochs) 10.01. – 12.06. (15 Termine)
28.02.	Mädchenprojekttag 2 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
11.02.	Teilnahme am Blatzheimer Karnevalszug
24.04.	Mädchenprojekttag 3 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
29.05.	Mädchenprojekttag 4 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
26.06.	Mädchenprojekttag 5 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
03.06.	Yoga-Projekt (montags) 03.06. – 30.09. (12 Termine)
08.06.	Sommerfest mit Kita „In der alten Schule“ & JuZe DOMIZIEL
08.07.	bis 26.07. Sommerferienspiele & Projektwoche „DOMIZIEL goes Healthy“
28.08.	Mädchenprojekttag 6 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
04.09.	Jungenprojekttag 1 – Einführung Jungenprojekt
25.09.	Mädchenprojekttag 7 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
28.09.	Aktion der Stadt Kerpen „Kerpen räumt auf“
02.10.	Jungenprojekttag 2 – Tobe- und Spieltag für Jungen
14.10.	bis 17.10. Herbstferienspiele
06.11.	Jungenprojekttag 3 – Tobe- und Spieltag für Jungen
27.11.	Mädchenprojekttag 8 – Spiel- und Kreativtag für Mädchen
03.12.	Blatzheimer Adventsfenster mit Kita „In der alten Schule“ & JuZe DOMIZIEL
04.12.	Jungenprojekttag 4 – Tobe- und Spieltag für Jungen

12.02. Rosenmontag 29.07. - 20.08. Sommerferien

Anmerkung: Während der Sommerferien des Kinder- und Jugendzentrums (29.07. – 20.08) finden die Ferienspiele und das Kunstprojekt in Kooperation der Pfarrgemeinde St. Kunibert in Blatzheim statt.

Personalübersicht

Aus dem Jugendeinwohnerwert im Einzugsbereich 5 – Blatzheim (vgl. auch 3.2.1 FSP) leitet sich gemäß 3.4.2 FSP ein Personalschlüssel für das Jugendzentrum Blatzheim von 1,5 hauptamtlichen Fachkräften ab. Zusammen mit den sonstigen Kräften ergab dies für den Berichtszeitraum folgende Personalsituation:

Mitarbeiter/in	Qualifikation	Beschäftigungsstatus	Wochen-stunden	beschäftigt seit / von – bis
Gerhard Meyer	Diplom-Sportlehrer	Hauptamtliche Fachkraft	38,00	seit 01.07.2004 bis 29.02.2024
Anne Jany	Sozialarbeiterin Bachelor of Arts	Hauptamtliche Fachkraft	Seit 01.08.24: 24,00	Seit 01.02.2024
Helena Willems	Kauffrau und Erzieherin (Pädagogische Fachkraft)	Seit 01.07.2024 Hauptamtliche Fachkraft	Seit 01.07.24: 19,00	seit 06.10.2017
Angelika Winkel	Pädagogische Fachkraft	Hauptamtliche Fachkraft	19,00	seit 01.07.1998
Pia Bongard	Bachelor of Arts Sonderschullehrerin	Honorarkraft AG-Angebote, Lernförderung	1,00 + nach Abspr.	seit 01.05.2009
Britta Münch	Diplom-Sozialpädagogin	Ehrenamtlich Tätige	nach Abspr.	01.01.2023
Santiago Jürgensen	Schüler	Helfer, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 01.10.2021
Muhammed Ali Cetin	Honorarkraft	Honorarkraft Offener Bereich	6,00 + nach Abspr.	seit 07.11.2022
Carola Södermanns	Social Media Managerin	Honorarkraft Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	seit 13.10.2023
Larissa Ahrend	Fleischerei Fachverkäuferin	Honorarkraft Koch-AG, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	Seit 07.09.2023
Emily Kolacki	Schülerin	Helferin, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	Seit 17.03.2023 06.11.2024
Luca ... Cremer	Schüler	Helfer, Offener Bereich	3,00 + nach Abspr.	Seit 06.03.2024 Bis 29.05.2024
Sean Handley	Schüler	Berufspraktikant, Offener Bereich	39,00 + nach Abspr.	Seit 14.10.2024

Die Regelungen in 3.5.7 FSP ermöglichten unseren hauptamtlichen Fachkräften die Teilnahme an folgenden Fortbildungsveranstaltungen:

Winkel	„Gemeinsam Kunst erleben“	Hürth	19.01.
Winkel	„Für mein Kind tu ich alles“ – Wie Kinder glücklich werden	Online	30.01.
Winkel	Entspannungsübungen im Alltag – mehr Gelassenheit und bessere Nerven	Online	31.01.
Winkel	Wenn Eltern päd. Verhalten hinterfragen	Bildungsforum Leverkusen (Online)	27.02.
Winkel	Kreativkurs Acrylgießen	Kita St. Willibord, Bedburg	02.03.
Winkel	„Haben Kinder Vorurteile?“ – gemeinsam aktiv werden	Familienbildungsstätte Euskirchen	13.04.
Winkel	Auszeit für Frauen - Kreativkurs	Familienzentrum Hürth	29.06.
Willems	„Let's talk about gaming“	Online	15.11.
Willems	Update Jugendschutzrecht 2024	Online	19.11.
Handley	Update Jugendschutzrecht 2024	Online	19.11.
Jany	Update Jugendschutzrecht 2024	Online	19.11.

Anmerkungen: Jugendliche HelferInnen + SchulpraktikantInnen werden im „Offenen Bereich“, bei AG- Angeboten und Ferienaktionen zur Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen eingesetzt.

Räumliche und inhaltliche Angebotsstruktur

Wie in 3.6 FSP beschrieben, sind die Raumkapazitäten der einzelnen Einrichtungen sehr unterschiedlich. Die Angebotsstruktur muss dieser Situation angepasst werden. Das Jugendzentrum Blatzheim hat insgesamt eine Fläche von 266,18 m², deren Hauptnutzfläche sich wie folgt aufteilt und im Berichtszeitraum folgende Angebote möglich gemacht hat:

Raum	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Offener Bereich	109	Sitz-, Fernseh-, Internet- und Spielecke, Theke, Kicker, Billard, Tischtennis	Kommunikation, TV, PC-Spiele, Internet-Surfen, Musik hören, freies Spiel	einmal wöchentlich nur für Mädchen
Küche	22	Komplettküchenzeile	Koch-AG, Getränke- und Snackausgabe	auch von anderen Nutzern gebraucht
Büro	14	Büroeinrichtung mit PC, Kopierer sowie Besprechungsecke	Verwaltungstätigkeiten, Einzelfallhilfen, Teambesprechungen, Pausen	
Gruppenraum	54	Spiel- und Toberaum mit Judo-matten ausgelegt	Bewegungsspiele	Multifunktionsraum (auch für Drittnutzer)
Toiletten	19	1 H-, 2 D- und 1 Beh.-WC	allseits bekannt	für alle Hausnutzer

Im Haus stehen zusätzliche multifunktionale Räume zur Verfügung, die von Vereinen und vom Jugendzentrum genutzt werden können.

Raum	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Lageraum	17	Materialraum	Abstellraum	
Kellerraum	36	Lernmöbel, digitale Medien, Sitzecke, Trauerkoffer	Lernförderung, Beratungsgespräche, Lese-AG, Rückzugsraum	
Schulhof	950	Sitzgelegenheit, Freifläche	Spiele, Außenaktivitäten	Rauchen ab 18 J.
Pavillon	50	Sitzgelegenheit, Tischtennis	Außenaktiv., Raucherecke	Rauchen ab 18 J.

Für bestimmte Angebote können - wie in 3.7 FSP dargestellt - auch andere Einrichtungen im Stadtteil oder im Stadtgebiet aufgesucht werden. Wir haben daher im Berichtszeitraum folgende externe Örtlichkeiten genutzt:

Örtlichkeit	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Bolzplatz, Fitnessparcours an der Grundschule		Bolzplatz und Fitnessgeräte	Ballspiele, Turniere, unterschiedlichste Bewegungsmöglichkeiten	
Kraftraum	20	Geräte für Kraft- und Fitness-Training	Jugendbereich	
Grillhütte mit Rasenplatz		überdachter Grill und Sitzgelegenheiten	Grillen zu verschiedenen Anlässen	kann gegen Entgelt gemietet werden

Anmerkungen:

Der zum Außengelände gehörende Schulhof kann aufgrund eines Lärmgutachtens nur eingeschränkt genutzt werden. Softballspiele oder Sonderveranstaltungen (z. B. Sommerfest nach vorheriger Anmeldung) sind möglich.

Schwerpunktthema

„Die Demokratie muss immer wieder neu gelernt werden, und das beginnt im Kindesalter. Partizipation ist nicht nur ein Recht, sondern ein lebenswichtiger Bestandteil der Entwicklung.“ – Janusz Korczak

Im Jahr 2024 standen demokratische Bildung und Partizipation im Jugendzentrum DOMIZIEL im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Die aktive Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse hat nicht nur ihre Mitbestimmung gestärkt, sondern ihnen auch die Werte einer demokratischen Gesellschaft nähergebracht. Dabei geht es nicht nur darum, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Meinung äußern können, sondern auch darum, dass sie die Möglichkeit erhalten, Verantwortung zu übernehmen und aktiv die Gestaltung ihres Umfeldes mitzubestimmen.

Das DOMIZIEL legt großen Wert darauf, den jungen Menschen die Chance zu geben, sich aktiv in die Gestaltung des Jugendzentrums einzubringen. Durch regelmäßigen Austausch im Alltag und anderen Mitbestimmungsmöglichkeiten wird den Kindern und Jugendlichen die Bedeutung von Partizipation und Demokratie direkt erfahrbar gemacht. Besonders ältere Jugendliche werden dazu ermutigt, jüngere zu unterstützen und ihnen bei der Übernahme von Verantwortung zu helfen. Dies fördert nicht nur das Verantwortungsbewusstsein, sondern auch die Entwicklung von Führungsfähigkeiten und sozialen Kompetenzen. Ältere Jugendliche übernehmen zum Beispiel die Aufgabe, Umfragen zu bestimmten Themen durchzuführen und die Ergebnisse gemeinsam zu besprechen. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und ermöglicht, die Bedürfnisse und Wünsche aller Beteiligten in den Entscheidungsprozess einfließen zu lassen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der demokratischen Bildung im DOMIZIEL ist die Förderung einer **offenen Feedback-Kultur**. Die Mitarbeiter/innen im Jugendzentrum legen großen Wert darauf, dass die Meinungen und Anregungen der Kinder und Jugendlichen ernst genommen werden. Dies schafft ein vertrauensvolles Umfeld, in dem sich die Kinder und Jugendlichen sicher fühlen, ihre Gedanken und Wünsche zu äußern. Um diese Rückmeldungen zu sammeln, werden regelmäßig Umfragen und Feedback-Runden durchgeführt, die es den Mitarbeiter/innen ermöglichen, die Bedürfnisse dieser besser zu verstehen und gezielt auf sie einzugehen. So wird nicht nur den Kindern und Jugendlichen eine Stimme gegeben, sondern es entsteht auch eine stetige Reflexion über die Angebote und Strukturen im Jugendzentrum.

Das DOMIZIEL selbst ist so organisiert, dass es demokratische Strukturen widerspiegelt. Entscheidungen werden transparent kommuniziert, und alle Mitglieder/innen des DOMIZIELs – sei es das Personal oder die Kinder und Jugendlichen – haben die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung der Einrichtung einzubringen. Diese Offenheit fördert das Vertrauen und ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, Demokratie nicht nur als abstraktes Konzept zu verstehen, sondern sie auch praktisch zu erleben. Sie erfahren, dass ihre Meinungen zählen und dass sie durch ihre Beteiligung Einfluss auf das Geschehen im Jugendzentrum nehmen können. Diese aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen vermittelt nicht nur demokratische Werte, sondern fördert auch das Verantwortungsbewusstsein und das Selbstbewusstsein der jungen Menschen.

Partizipative Themen im Jahr 2024:

Im Jahr 2024 wurden im DOMIZIEL zahlreiche Themen partizipativ behandelt, bei denen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit hatten, ihre Wünsche und Ideen einzubringen und die Gestaltung aktiv mitzuentcheiden. Ein besonders relevantes Thema war die Gestaltung einer „gesunden Theke“. Hier konnten diese mitentscheiden, welche Lebensmittel angeboten werden sollen, und sich mit Themen rund um gesunde Ernährung auseinandersetzen. Ebenso wurde das Mädchen- und Jungenprojekt sowie die „Chill-Ecke für Jugendliche“ regelmäßig

besprochen. Die Kinder und Jugendlichen tauschten sich über neue Angebote, Ausflüge und Themen aus und konnten aktiv zur Weiterentwicklung des Projektes beitragen. Die Koch-AG war ein weiteres Beispiel für eine partizipative Initiative. Hier durften die Jugendlichen mitentscheiden, welche Gerichte auf den Speiseplan kommen und sich in der Zubereitung von gesunden und leckeren Mahlzeiten einbringen.

Im Toberaum wurde gemeinsam über neue Regeln nachgedacht, die für ein respektvolles und sicheres Miteinander sorgen sollen. Zudem hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die Raumgestaltung mit zu entscheiden, etwa durch die Auswahl eines neuen Stoffes für die Kreativecke. Diese partizipativen Projekte tragen nicht nur zur Identifikation mit dem Jugendzentrum bei, sondern fördern auch die Entwicklung von Teamarbeit, Verantwortung und Kommunikation.

Methoden:

Um die Partizipation möglichst effektiv zu gestalten, kommen verschiedene Methoden zum Einsatz. Eine besonders interessante Methode war die Einführung einer „Umfrage-Wand“, bei der die Kinder und Jugendlichen zu unterschiedlichen Themen ihre Meinung äußern konnten. Eine andere Methode, die regelmäßig genutzt wurde, ist die geheime Wahl, bei der diese anonym ihre Stimmen abgeben konnten, um Entscheidungen zu treffen. In einigen Fällen fanden auch offene Wahlen statt, bei denen die Kinder und Jugendlichen direkt in den Prozess eingebunden wurden.

Zusätzlich zu diesen Methoden werden auch digitale Kanäle genutzt, um die Partizipation zu fördern. Umfragen auf Instagram und in WhatsApp-Gruppen bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Jugendzentrums einzubringen und ihre Meinung zu äußern. Diese digitalen Formate sprechen besonders die älteren Jugendlichen an und bieten eine moderne, zeitgemäße Möglichkeit der Beteiligung.

Durch verschiedene Methoden und konkrete Mitbestimmungsmöglichkeiten konnten die Kinder und Jugendlichen nicht nur ihre Meinungen und Wünsche einbringen, sondern auch aktiv Verantwortung übernehmen und demokratische Prozesse erleben. Diese Erfahrungen fördern nicht nur das Selbstbewusstsein und die sozialen Fähigkeiten dieser, sondern tragen auch dazu bei, die Werte der Demokratie in der Praxis zu leben. Das DOMIZIEL hat damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer generationenübergreifenden und demokratischen Kultur geleistet, in der jeder Einzelne gehört wird und aktiv mitgestalten kann.

Besucherstatistik Kinderarbeit Altersstufe 6 bis 12 Jahre

Monat	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Öffnungs- Tage	Anmerkungen (OB = Offener Bereich)
Januar	181	126	307	17	Weihnachtsferien 2. Woche geöffnet
Februar	249	148	397	16	Karnevalszug - Fair gehandelte Kamelle
März	199	113	312	18	
April	287	126	413	18	Osterferien durchgehend Programm + OB
Mai	220	122	342	16	
Juni	70	66	136	14	Sommerfest,
Juli	149	83	232	18	Sommerferien: durchgehend Programm + OB
August	52	31	83	5	+ Projektwoche (Ferienspiele 08.-19.07.24 mit 30 Kindern und 5 jugendl. Helfern)
September	294	166	460	20	
Oktober	335	207	542	22	Herbstferien durchgehend Programm + OB
November	247	122	369	17	Batizado 2023 - Capoeira Fest
Dezember	252	112	364	17	Faires Adventsfenster
Summen	2535	1.422	3.957	198	

4.120 Besucher/innen an 188 Öffnungstagen ergeben einen Tagesdurchschnitt von: **21,91**

Anmerkungen:

Zusätzlich ergeben sich Kontakte über die „Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit“ außerhalb des Kinder- und Jugendzentrums mit Kindern, die nicht an unsere Einrichtung angebunden sind.

Besucherstatistik Jugendarbeit Altersstufe 13 bis 21 Jahre

Monat	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Öffnungs- Tage	Anmerkungen (OB = Offener Bereich)
Januar	49	31	80	17	Weihnachtsferien 2. Woche geöffnet
Februar	38	27	65	16	Karnevalszug - Fair gehandelte Kamelle
März	66	34	100	18	
April	98	47	145	18	Osterferien durchgehend Programm + OB
Mai	62	39	101	16	
Juni	37	28	65	14	Sommerfest,
Juli	50	32	82	18	Sommerferien: durchgehend Programm + OB
August	18	14	32	5	+ Projektwoche
September	97	36	133	20	
Oktober	71	38	109	22	Herbstferien durchgehend Programm + OB
November	87	42	129	17	Batizado 2023 - Capoeira Fest
Dezember	73	47	120	17	Faires Adventsfenster
Summen	746	415	1.161	198	

1.161 Besucher/innen an 198 Öffnungstagen ergeben einen Tagesdurchschnitt von: **5,86**

Anmerkungen: Zusätzlich ergeben sich Kontakte über die „Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit“ außerhalb des Kinder- und Jugendzentrums mit Jugendlichen, die nicht an unsere Einrichtung angebunden sind.

Ausblick auf 2025

Verschiedene kulturelle Hintergründe und Gewohnheiten treffen weiterhin im Jugendzentrum aufeinander, sodass es wichtig ist, dass alle Besucher/innen die geltenden Regeln kennenlernen. Zudem kommen viele Besucher/innen des DOMIZIELs aus kinderreichen Familien, was einen höheren Betreuungsbedarf mit sich bringt. Für 2025 ist vorgesehen, ein Resilienz-Training anzubieten, um Konflikte, die insbesondere im „Toberaum“ auftreten, zu reduzieren, das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen zu fördern und damit das Personal zu entlasten. Unsere Mitarbeiter/innen verstehen Beziehungsarbeit als einen langfristigen Prozess. Als weiterer Schwerpunkt ist die Vernetzungsarbeit zu nennen. Unsere Einrichtung wird im Ort und auch in der Umgebung von Blatzheim als attraktives, von Mitgestaltung, Offenheit und Hilfsangeboten geprägtes, lebendiges Begegnungszentrum wahrgenommen. Alle, die unsere Arbeit unterstützen möchten und sowohl uns als auch die Besucher/innen unserer Einrichtung in ihrer Entwicklung voranbringen wollen, sind herzlich willkommen.

- Sozialkonferenzen mit Einrichtungen, die sich einer Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum öffnen möchten
- Angebote im Bereich Elternberatung
- Individuelle Hilfsangebote für Schulabsolventen
- Individuelle Hilfsangebote für Besucher/innen mit auffälligem Verhalten und problematischen Lebenssituationen
- Fortführung der guten Zusammenarbeit mit Streetworkern, Jugendgerichtshilfe, katholischer Kirchengemeinde, Familienberatungsstelle, Jugendzentren, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen
- Ergänzung und Fortführung der Mitgestaltung von Angeboten der St. Kunibert Pfarrgemeinde (Palmstockbasteln, Pfarrfest, Angebote im Bereich Prävention von (sexueller) Gewalt, Kinderbibelwoche, Neujahrsempfang der Ehrenamtler)
- Fortsetzung der gemeinsamen Veranstaltungen mit der Kindertagesstätte „In der alten Schule“ (Adventsfenster, Sommerfest)
- Intensivierung und Fortführung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
 - Schwerpunkt Beziehungsarbeit
 - Kinder- und Jugendhilfe
 - Aufsuchende Arbeit
 - Beratungsangebot Eltern
 - Beratungsangebot Jugendliche
 - Geschlechtsspezifische Arbeit
 - Integration von Geflüchteten
 - Fundraising Förderprojekte
 - Netzwerkarbeit
 - Nachhaltigkeit
- Fortsetzung der Ferienaktionswochen (Ostern-, Sommer-, Herbstferien mit Kinderbibelwoche)
- Fortsetzung von Jungenprojekttagen in Kooperation mit der Familienberatungsstelle
- Fortführung und Erweiterung der Zielvereinbarung 2023 - 2025 mit 3 Schwerpunkten im Rahmen der Qualitätssicherung mit der Kath. Fachstelle Köln: „Verstetigung der Integrationsarbeit in Blatzheim für die Zielgruppe der jungen Geflüchteten in Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde - Vertiefung der Nachhaltigkeitsbewahrung der Schöpfung - Verstetigung der Jungenarbeit“
- Fortführung der Teilnahme an Arbeitskreisen zur Qualitätssicherung und Vernetzung: AK zur Unterstützung von Kindern im Bildungs- und Entwicklungsprozess in Kooperation mit Jugendzentrum – Schule – Schulsozialarbeit – Familienberatungsstelle; AK Jungenarbeit Kerpen; AK Mädchenarbeit Kerpen/Bergheim, Qualitätszirkel Kath. Fachstelle Köln; Wirksamkeitsdialog Stadt Kerpen
- Fortführung des integrativen Mädchenprojektes
- Fortführung der Projektarbeit zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der Kampagne „Faires Jugendhaus“ (<https://faresjugendhaus.de>).
- Einführung einer regelmäßigen Kinder- und Jugendkonferenz-> Vertretung der Kinderinteressen:

- Organisation, z.B. Planung und Durchführung einer Halloweenparty zum 30-jährigen Jubiläum des Jugendzentrums - von Kindern für Kinder
- 30-jähriges Jubiläum des Jugendzentrums mit einer Halloweenparty und einem Flohmarkt als Aktionen
- Unterschiedliche Projektplanungen (Fortführung Kinder- Yoga, Sampeln und Couch Bau, Resilienz Projekt zur Deeskalation, nachhaltiges Nähen)
- Kunstprojekt in der letzten Woche der Sommerferien